Priv.-Doz. Dr. Sixtus-Ferdinand Kraus, RA
Institut für Unternehmens und Wirtschaftsrecht
Universität Wien

Übung aus Unternehmensrecht

7. Fall

1. Die A-GmbH betreibt seit mehreren Jahren ein Sportartikelunternehmen. B möchte dieses Unternehmen erwerben. Welche Möglichkeiten gibt es zur Gestaltung des Kaufvertrages? Beschreiben Sie diese!

2. Die A-GmbH und B einigen sich darauf, dass B das Sportartikelunternehmen zur Fortführung um € 1.000.000 kauft. Sie vereinbaren, dass die Vertragsverhältnisse zu C, D, E übergehen sollen. Aus einem vor dem Unternehmensübergang mit F abgeschlossenen Kaufvertrag über Mountainbikes schuldet A noch 10.000 € dem F. Wen kann F in Anspruch nehmen?

   a) Ändert sich die Rechtslage, wenn B dem F eine schriftliche Mitteilung darüber macht, dass er in das Rechtsverhältnis zu F nicht eingetreten ist?

   b) Ändert sich die Rechtslage, wenn der Veräußerungsvertrag am 15.12.2018 abgeschlossen wird, B das Unternehmen ab dem 31.12.2018 fortführt und im Firmenbuch am 15.02.2019 der Ausschluss der Haftung gemäß § 38 Abs 4 UGB eingetragen wird?

   c) Ändert sich die Rechtslage, wenn zwischen A und B gar nichts hinsichtlich des Übergangs von Rechtsverhältnissen vereinbart wurde?